

Name: Laura Bartsch



Ausbildung: Verwaltungsfachangestellte (2. Lehrjahr)

Alter: 23 Jahre

Mein Werdegang vor der Stadt Oelde: Nach dem Realschulabschluss habe ich eine Ausbildung zur Elektroanlagenmonteurin absolviert. Die Ausbildung hat mir viel Spaß gemacht. Doch nachdem ich ca. zwei Jahre als Gesellin gearbeitet hatte, bemerkte ich, dass dies nicht der Beruf war in dem ich mich auch in 10 Jahren noch sehen würde. Nach langem Überlegen, war ich mir sicher, dass ich etwas komplett Anderes machen möchte. Ich dachte darüber nach, welche Stärken ich noch habe und in welchem Beruf ich diese am besten einsetzen könnte. Ich wusste, dass mir die Arbeit am Computer und der Umgang mit Menschen viel Spaß macht, so habe ich mich erkundigt welcher Beruf beides vereint und bin dann unter anderem auf den Beruf der Verwaltungsfachangestellten gestoßen.

Mein Weg zur Stadt Oelde: Zu dem Zeitpunkt, arbeitete auch eine Bekannte von mir bei der Stadt Oelde. Da sie mir nur positives berichtet hat und ich nicht weit von Oelde weg wohne, hatte ich mich entschlossen auch dort meine Bewerbung hinzuschicken. Die Stadt Oelde hatte mich als erstes zum Eignungstest eingeladen und auch das Vorstellungsgespräch folgte nur ein paar Tage danach. Als ich die Zusage für den Ausbildungsplatz bekam, freute ich mich sehr und brauchte nicht lange über meine Entscheidung nachdenken.

Mein Erlebnis in der Ausbildung: Dadurch, dass man alle Abteilungen durchläuft lernt man die vielen verschiedenen Aufgabengebiete kennen und kann oft auch selbstständig Aufgaben bearbeiten, was mir persönlich immer am besten gefällt. Vor allem an der Zentrale des Rathauses lernt man, durch die persönlichen Gespräche und die Telefonate, viel über den Umgang mit den Bürgern und deren Anliegen.

Meine Hobbys: In meiner Freizeit lese ich gerne, mache Sport oder bin mit unserem Hund unterwegs.

Mein Antrieb: Mein persönlicher Antrieb ist es, in der Ausbildung viel zu lernen und Erfahrungen zu sammeln, um diese gut abzuschließen. Auch die vielen verschiedenen Gesetze kennenzulernen und zu verstehen, ist immer wieder eine Herausforderung die einen antreibt.